

Auszug aus dem Protokoll des Alt-Herrentreffens am 12.6.1959 im Hörsaal der Lehranstalt für tropische und subtropische Landwirtschaft

Anwesend: 1. Vorsitzender H. K. Treue und 2. Vorsitzender H. Nebelsieck, Kassenführer M. Bernhardt, die Mitglieder des Beirats D. Schmalz und W. Delfs-Fritz und 37 Mitglieder des Altherrenverbandes.

Der 1. Vorsitzende H. K. Treue eröffnete um 20.15 Uhr die Sitzung und gab zunächst einen Bericht über den umfangreichen Schriftwechsel des Verbandes allgemein und die zahlreichen Grüße der Alten Kameraden zum Sabariustag und Verbandstreffen. Am Sabariustag hat der AHB wieder Grüße über die Deutsche Welle ausenden lassen, die draußen ein starkes Echo fänden.

Leider ist immer noch nicht die schon lange in Aussicht gestellte Assistentenstelle am Archiv, bzw. der Lehranstalt eingerichtet worden. Erst wenn diese mit einem Kameraden besetzt sein wird, der zugleich die Geschäftsführung des Altherrenverbandes übernehmen soll, läßt sich die Verbandsarbeit günstiger gestalten. Jetzt entstehen schon allein dadurch, daß diese zentrale Stelle in Wigenhausen fehlt, riesige Schwierigkeiten, weil eben die Vorstands- und Beiratsmitglieder so zerstreut wohnen. Jede Maßnahme und jeder Beschluß erfordert umständlichen Briefwechsel, Telefongespräche oder Reisekosten.

Trotz dieser Schwierigkeiten haben Vorstand und Beirat in zahlreichen Besuchen und Verhandlungen mit den verschiedenen Stellen und mit dem Aufsichtsrat der GmbH manche Dinge klären können und auch Erfolge zu verzeichnen.

Der 1. Vorsitzende berichtete weiter: Professor Kaufche hat seinen Sitz im Aufsichtsrat der GmbH niedergelegt und zugleich seinen Austritt aus dem Verband erklärt.

D. Hahner hat seinen Sitz im Kuratorium der Lehranstalt niedergelegt; an seine Stelle trat D. Schmalz. Kamerad Hesse ist auf eigenen Wunsch aus dem Beirat ausgeschieden, dafür ist Kamerad Dr. Dietrich eingetreten.

Auf Grund der Ermächtigung durch den Konvent des AHB von 1958 hat der 1. Vorsitzende den Kameraden M. Bernhardt mit der Kassenführung beauftragt. Alle diese personellen Änderungen finden in Einzelabstimmungen einstimmig die Billigung des Konvents. Ebenso wird die Aufnahme des Kameraden Ermich als außerordentliches Mitglied beschlossen.

Kamerad Treue berichtete anschließend noch über die „Gesellschaft zur Förderung des Deutschen Instituts für tropische und subtropische Landwirtschaft“. Den Vorsitz dieser Gesellschaft hat auf Betreiben des UHV Herr Ministerpräsident v. Hassel übernommen. Hierdurch läßt sich hoffen, daß den Bestrebungen des Freundeskreises Erfolg beschieden sein wird. Kamerad Schmalz berichtete über Verhandlungen und Bestrebungen des UHV, durch Ministerpräsident v. Hassel fruchtbare Verbindungen zu den für die Schulangelegenheiten zuständigen Länderregierungen anzuknüpfen, um auf diese Weise der Lehranstalt höhere Etatmittel zu verschaffen. Vordringlich sei die Anstellung eines dritten hauptamtlichen Dozenten und des bereits erwähnten Assistenten am Archiv, der zugleich die Geschäftsführung des UHV mit zu übernehmen hätte.

Anschließend wurden mit der Überprüfung der Kasse die Kameraden Schumacher und Schwarz beauftragt und auf Antrag des Kameraden Bertholdt die Entlastung von Vorstand und Beirat einstimmig angenommen. Die Neuwahl des Vorstandes und Beirates wurde nicht en bloc, sondern auf Antrag einzeln vorgenommen.

Die Wahlen ergaben jeweils einstimmig:

1. Vorsitzender H. K. Treue, 2. Vorsitzender H. Nebelsieck,
Kassenführer M. Bernhardt.

Beirat: Delfs-Fritz, Dr. Dietrich, Mummert, Schmalz, Stuckenberg.
Ehrenrat: v. Krüdener, Souchon.

Die Gewählten nahmen die Wahl an oder hatten bereits vorher schriftlich ihr Einverständnis erklärt.

Anschließend gab Kamerad Schumacher noch einen Bericht über den Lehrkörper und die Unterrichtsgestaltung an der Lehranstalt. Nachdem mehrere Kameraden auf die Notwendigkeit hingewiesen hatten, den Kulturpionier wieder herauszugeben, teilte Kamerad Treue mit, daß allein aus Zeitmangel bei Vorstandes- und Beiratsmitgliedern der Kulturpionier nicht mehr erschienen sei. Nach längerer Aussprache übernahm Kamerad Dr. GOLF die Schriftleitung des Kulturpioniers.

Um 21.55 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die Tagung.

Bingen, den 3. 7. 1959.

gez. W. Delfs-Fritz